

Antrag 214/I/2020

KDV Pankow

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Öffentliches Feuerwerk statt private Böllerei zu Silvester

1 Wir setzen uns dafür ein, das Abbrennen von privatem
2 Feuerwerk im Stadtgebiet auch während des Jahreswechsels
3 grundsätzlich zu untersagen. Entsprechend muss
4 parallel der Verkauf von Feuerwerkskörpern im Stadtge-
5 biet auch während des Jahreswechsels untersagt werden.
6 Stattdessen können die Bezirke eigene professionelle Feu-
7 erwerke anbieten.

8

9 **Begründung**

10 Allein an Silvester werden über 2 Prozent aller Feinstaub-
11 Emissionen des Jahres ausgestoßen. Der in der Regel ein-
12 fach zurückgelassene Müll und die aufwendige, teure Ent-
13 fernung kommen hinzu. Hier ließe sich mit einfachen
14 Mitteln ein deutlicher Effekt bei der Reduzierung von
15 schädlichen Emissionen sowie in der Müllvermeidung er-
16 reichen. Damit folgt Berlin dem Beispiel anderer Städte
17 wie Düsseldorf, Hannover, Stuttgart oder Paris, die Feu-
18 erwerk aus der Innenstadt oder ganz aus der Stadt ver-
19 bannt haben. Der positive Effekt wird umso größer, wenn
20 die Neuregelung von einer Senats-Kampagne mit öffent-
21 lichen, punktuell angebotenen, professionellen Feuerwer-
22 ken oder speziellen Flächen für den individuellen Ge-
23 brauch am Stadtrand begleitet wird.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Wir setzen uns dafür ein, das Abbrennen von privatem
Feuerwerk im Stadtgebiet auch während des Jahreswechsels
grundsätzlich **soweit möglich** zu untersagen. Entspre-
chend muss parallel der Verkauf von Feuerwerkskörpern
im Stadtgebiet auch während des Jahreswechsels unter-
sagt werden. Stattdessen können die Bezirke eigene pro-
fessionelle Feuerwerke anbieten.